

RS Lvwg 2026/5/18 LVwG 47.14- 3535/2025-32

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.05.2026

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

18.05.2026

Index

L92006 Sozialhilfe Grundsicherung Mindestsicherung Steiermark

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

BSVG §129

ASVG §260

SUG Stmk 2021 §3 Abs3 Z1

1. BSVG § 129 heute
2. BSVG § 129 gültig ab 01.01.1979 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 684/1978
1. ASVG § 260 heute
2. ASVG § 260 gültig ab 01.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2026
3. ASVG § 260 gültig von 01.01.1979 bis 31.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 684/1978

Rechtssatz

Die Waisenpension (bspw. gemäß § 129 BSVG oder § 260 ASVG) ist primär eine pensionsversicherungsrechtliche Versicherungsleistung, deren sozialer Zweck jedoch darin besteht, den wegfallenden Unterhalt des verstorbenen Elternteils wirtschaftlich zu ersetzen. Die Waisenpension entsteht daher nicht kraft familienrechtlicher Unterhaltspflicht, sondern auf Grundlage des Pensionsversicherungsrechts bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere eines versicherten verstorbenen Elternteils und der erforderlichen Mindestversicherungszeiten. Sie ist daher ihrem Rechtsgrund nach streng genommen eine Versicherungsleistung aus dem Sozialrecht (§ 19 Abs 2 StSUG), nicht ein Anspruch des Kindes gegen den Nachlass oder gegen die Erben des verstorbenen Elternteils. Die Waisenpension (bspw. gemäß Paragraph 129, BSVG oder Paragraph 260, ASVG) ist primär eine pensionsversicherungsrechtliche Versicherungsleistung, deren sozialer Zweck jedoch darin besteht, den wegfallenden Unterhalt des verstorbenen Elternteils wirtschaftlich zu ersetzen. Die Waisenpension entsteht daher nicht kraft familienrechtlicher Unterhaltspflicht, sondern auf Grundlage des Pensionsversicherungsrechts bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere eines versicherten verstorbenen Elternteils und der erforderlichen Mindestversicherungszeiten. Sie ist daher ihrem Rechtsgrund nach streng genommen eine Versicherungsleistung aus dem Sozialrecht (Paragraph 19, Absatz 2, StSUG), nicht ein Anspruch des Kindes gegen den Nachlass oder gegen die Erben des verstorbenen Elternteils.

Schlagworte

Bauern-Sozialversicherungsgesetz, Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, Steiermärkisches Sozialunterstützungsgesetz, Waisenpension, pensionsversicherungsrechtliche Versicherungsleistung, sozialer Zweck, weggefallener Unterhalt, Rechtsgrund, Anspruch des Kindes, verstorbener Elternteil

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2026:LVwG.47.14.3535.2025.32

Zuletzt aktualisiert am

16.09.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at